

Inhalt

Vorwort	9
Zur Einführung.	11
Unberechenbares Europa?	11
Integration in Europa als geschichtswissenschaftliches Thema	12
1 Aufklärung: Die Herstellung eines neuen europäischen Kommunikationsraums.	19
2 Wiener Kongreß 1814/15: Vom hegemonial-tyrannischen Einigungsversuch Napoleons zur Gesamtordnung Europas durch Vereinbarung	35
3 Europäisches Recht und nationaler Verfassungsstaat: Die Entwicklung gemeinsamer Verfassungsprinzipien als Vorbedingung europäischer Integration	54
4 Europäische Wirtschaft im europäischen Staatensystem: Umwälzungen, neue Gemeinsamkeiten und neue Gegensätze	67
4.1 Europa im Umbruch in der Mitte des 19. Jahrhunderts und das Integrationsfeld der Wirtschaft.	67
4.2 Staatensystem, integrative Impulse und internationale Verflechtung in Europa	79
4.3 Integration durch Handel, industrielle Strukturen und Geschäftswelt und ihre internationalen Rahmenbedingungen: Verfestigung durch Institutionalisierung?	88
	5

5	Der Erste Weltkrieg, seine Konsequenzen für Europa und die Gefahr der Desintegration.	103
5.1	Die unberechenbare Dynamik der Ausgangssituation	103
5.2	Der Erste Weltkrieg: Das Aufreißen der Spannung zwischen Integration und Desintegration als existentielle Herausforderung Europas . .	115
6	Integration gegen Desintegration: Der erste Versuch und sein Scheitern	136
6.1	Die Schwierigkeiten eines engeren europäischen Zusammenschlusses nach dem Ersten Weltkrieg	136
6.2	Europäische Verständigung und europäisches Zusammenwirken in den 1920er Jahren	146
6.3	Das Scheitern Briands, die Zerrüttung der europäischen Politik in den 1930er Jahren und der Zweite Weltkrieg	160
7	Integration als bewußter, pragmatischer Prozeß: Die neue Grundlegung europäischer Politik bis zur Europäischen Gemeinschaft	173
7.1	Das unverwüstliche Europa? Voraussetzungen der ersten gelungenen Integrationsbemühungen	173
	a) Europäische Pläne und Bewegungen	174
	b) Europa in der internationalen Politik.	190
7.2	Auf verschlungenen Pfaden zum wegweisenden politischen Erfolg: Der Schuman-Plan	199
	a) Klarer Weg? Klares Ziel?	199
	b) Der Schuman-Plan – unberechenbares Ergebnis des Strebens nach europäischen Zusammenschlüssen im Kalten Krieg . . .	212
7.3	Wechsel des Schwerpunkts – Wechsel der Szene: Von der Montan-Union zur EWG	226
	a) Grundzüge der Montan-Union	226
	b) Versuch einer europäischen Verteidigungsgemeinschaft	234
	c) Aufbruch zur umfassenden Lösung	250
	d) Die Verträge: Durchbruch zu einer umfassenden europäischen Gemeinschaft.	261

8	Europäische Gemeinschaft – ein fortdauernder Gründungsprozeß	270
8.1	Europäische Traditionen und europäische Integration	270
8.2	Charles de Gaulle	276
	a) Internationale Krisen und Wandel der Rahmenbedingungen	277
	b) Die europäische Antwort de Gaulles auf die weltpolitischen Veränderungen	283
	c) Krise und langfristig bestimmende Neuausrichtung der Prinzipien europäischer Integration	291
	d) Das Europa der Regierungen und seine Integration durch verwaltete Eigendynamik	297
8.3	Vertiefung – Erweiterung	302
	a) Erweiterung	309
	b) Politische Zusammenarbeit – politische Union?	316
	c) Wirtschafts- und Währungsunion	329
9	Fazit: Das kompliziert verfaßte Europa	349
9.1	Entwicklungslinien	349
9.2	Einflüsse und Schwerpunkte	358
10	Anhang	
	Abkürzungsverzeichnis	371
	Bibliographie	
	a) Literaturhinweise zu den einzelnen Kapiteln	373
	b) Gesamtverzeichnis	376
	Personenregister	387